

Impotenz des Lehrkörpers?

Beitrag von „klöni“ vom 23. November 2008 09:14

Ich dachte, ich probier mal mit einem reißerischen, Bildzeitungs-gleichen Titel eure Aufmerksamkeit auf mein weniger sensationelles Thema zu lenken. 😊
Hoffentlich gelingt es mir, euch bis zum Ende bei der Stange zu halten.

Ich bin Mentorin einer sehr fähigen Refin, die ihre Stunden äußerst gewissenhaft vorbereitet und wohlüberlegt in den Unterricht geht. Ihr Material hat sie tagelang recherchiert und multimedial aufbereitet. Da sitzt alles formvollendet und wunderschön rund am rechten Platz.

Jetzt das Problem: Leider springen die Schüler kaum darauf an. Die schönen Impulse und kommunikativen Anlässe verpuffen einfach im Nichts der 45-minütigen Schulstunde. Die SuS wollen (ihr zuliebe, denn sie ist sehr sympathisch) mitmachen, ich sehe das, ab und zu meldet sich mal einer, aber zu authentischen Gesprächssituationen kommt es nicht, was für ein Fach wie Engl. m.E. doch wichtig ist.

Was meint ihr? Woran könnte es liegen? Wo könnten wir ansetzen, damit ihre tollen Materialien und die hervorragende Vorbereitung nicht wirkungslos verpuffen.

Etwas ratlos,

klöni, die sich nach einer durchkorrigierten Nacht leider wieder an den Schreibtisch setzt, wo die letzten 40 Klausuren für dieses WE auf sie warten. 🙄